Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: *Revell Blossom Festival Lavender Vanilla Fragrance*

Artikelnummer: *00630*

UFI:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor *SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher*

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: *Duftring*

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Dongguan Xiang Yi Qi Wan Industrial Co., Ltd.
Building 2, No.176, Dongcheng Section, Guanchang Road, Dongcheng Street, Dongguan City, Guangdong Province, China.
Post code: 523000

Tel: +086-18928292087
Email: berry@dgwincent.com.cn
National contact: Berry Pei

Hergestellt für:

Carrera Revell Europe GmbH
Henschelstr. 20-30
32257 Bünde / Germany
Telefon: +49 5223-965-0
www.revell.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit
+49 5223 965-0 *quality.de@carrera-revell.com*

1.4 Notrufnummer:

+49 5223 965-0
(Montag bis Donnerstag, 7:00 - 15:00 Uhr)
(Freitag, 7:00 - 13:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1, H317
Aquatic Acute 1, H400
Aquatic Chronic 2, H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS09

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

lavender oil

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Benzodihydropyrone; Heliotropine; Geranyl acetate; Linalool; Linalyl acetate.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

PBT: nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: **00630 Blossom Festival Lavender Vanilla Fragrance Duftring**

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 24937-78-8 EINECS: Reg.nr.:	Ethylene-vinyl acetate copolymer none	69%
CAS: 120-51-4 EINECS: Reg.nr.: 204-402-9	Benzyl benzoate Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411	25%
CAS: 8000-28-0 EINECS: Reg.nr.:	lavender oil Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	3,50%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS:	11029-12-2	Anthocyanins, grape	
EINECS:		none	
Reg.nr.:			0,50%
CAS:	119-84-6	Benzodihydropyrone	
EINECS:		Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	
Reg.nr.:	204-354-9		0,30%
CAS:	120-57-0	Heliotropine	
EINECS:		Skin Sens. 1B, H317	
Reg.nr.:	204-409-7		0,30%
CAS:	128-37-0	BHT	
EINECS:		Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
Reg.nr.:	204-881-4		0,30%
CAS:	105-87-3	Geranyl acetate	
EINECS:		Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	
Reg.nr.:	203-341-5		0,30%
CAS:	121-33-5	Vanillin	
EINECS:		Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.:	204-465-2		0,20%
CAS:	121-32-4	Ethyl vanillin	
EINECS:		Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.:	204-464-7		0,20%
CAS:	78-70-6	Linalool	
EINECS:		Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.:	201-134-4		0,20%
CAS:	115-95-7	Linalyl acetate	
EINECS:		Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.:	204-116-4		0,20%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. bei Beschwerden Giftzentrum anrufen oder Arzt aufsuchen.

Eigenschutz Ersthelfer: Tragen sie latexfreie Einweghandschuhe

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute und verzögerte Wirkungen werden in den Abschnitten 2 und 11 beschrieben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Behandlung richtet sich nach den Symptomen, ein spezifisches Medikament ist nicht bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 3)

Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: *Wasser im Vollstrahl*

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: *Kann beim Verbrennen allergenen/reizenden Staub bilden.*

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: *Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für Nicht- Rettungskräfte:

Schutzausrüstung: *Schutzhandschuhe tragen*

Notfallmaßnahmen: *Für ausreichende Belüftung sorgen.*
Hautkontakt vermeiden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.1.1 Für Rettungskräfte:

Schutzausrüstung: *Schutzhandschuhe tragen*

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: *Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, sofern dies gefahrlos möglich ist. Verhindern, dass verschüttete Flüssigkeiten in Abflüsse, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume gelangen. Falls Flüsse, Seen oder Abflüsse durch die verschütteten Flüssigkeiten verunreinigt werden, informieren Sie die zuständigen Behörden.*

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

6.3.1 Zur Eindämmung: *Abdichtung, Abdeckung von Abflüssen.*

6.3.2 Zur Reinigung: *Verwenden Sie alle geeigneten mechanischen Mittel (z. B. Staubsauger, Besen), vermeiden Sie jedoch Staubentwicklung während der Reinigung. Sorgen Sie für gute Belüftung.*

6.3.3 Sonstige Hinweise: *Entsorgen Sie kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13 als Abfall.*

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen: *Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig.*
Kontakt mit der Haut vermeiden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Maßnahmen zur Brandverhütung: *Standardmäßige Brandschutzmaßnahmen.*

Maßnahmen zur Vermeidung von Aerosol- und Staubbildung: *Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.*

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: *Verschüttetes Material vermeiden und von Abflüssen fernhalten.*

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene: *Schutzhandschuhe tragen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 4)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerklasse: 13

Verpackungsmaterial: Kein spezifisches Material

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Empfehlungen: Siehe Abschnitt 1.2.

Branchenspezifische Lösungen: Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Kontrollparameter

Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:

Land	Acht-Stunden-Grenzwert	Kurzzeitgrenzwert
128-37-0 BHT		
Österreich	10 mg/m³	-
Belgien	2 mg/m³	-
Dänemark	10 mg/m³	20 mg/m³
Finnland	10 mg/m³	20 mg/m³ Mittelwert über 15 Minuten
Frankreich	10 mg/m³	-
Deutschland (AGS)	10 mg/m³ Inhalierbares Aerosol und Dampf	40 mg/m³ Inhalierbares Aerosol und Dampf; Referenzzeitraum 15 Minuten
Deutschland (DFG)	10 mg/m³ Inhalierbares Aerosol und Dampf	40 mg/m³ Inhalierbares Aerosol und Dampf; Referenzzeitraum 15 Minuten
Irland	10 mg/m³	-
Vereinigtes Königreich	10 mg/m³	-

DNELs:

DNEL-Typ		DNEL-Arbeitnehmerwert	DNEL-Verbraucherwert
120-51-4 Benzyl benzoate			
Systemische Wirkungen	Langfristige Exposition bei Inhalation:	14,1 mg/m³	2,48 mg/m³
	Akute/kurzfristige Exposition bei Inhalation:	70,5 mg/m³	12,4 mg/m³
	Langfristige Exposition bei Hautkontakt:	4 mg/kg KG/Tag	1,42 mg/kg KG/Tag
	Langfristige orale Exposition:	-	1,42 mg/kg KG/Tag
120-57-0 Heliotropine			
Systemische Wirkungen	Langfristige Exposition bei Inhalation:	5.29 mg/m³	1.3 mg/m³
	Langfristige Exposition bei Hautkontakt:	750 µg/kg bw/day	375 µg/kg bw/day
	Langfristige orale Exposition:	-	375 µg/kg bw/day

PNECs:

PNEC-Typ	Wert
120-51-4 Heliotropine	
Süßwasser	3,22 µg/L
Meerwasser	322 µg/L
Kläranlage (SÜV)	100 mg/L

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 5)

Sediment (Süßwasser)	2,043 mg/kg Sediment-Trockenmasse
Sediment (Meerwasser)	204 µg/kg Sediment-Trockenmasse
Boden	405,6 µg/kg Boden-Trockenmasse
120-57-0 Heliotropine	
Süßwasser	2,5 µg/L
Intermittierende Freisetzungen (Süßwasser)	25 µg/L
Meerwasser	250 ng/L
Kläranlage (SÜV)	10 mg/L
Sediment (Süßwasser)	11,95 µg/kg Sediment-Trockenmasse
Sediment (Meerwasser)	1,2 µg/kg Sediment-Trockenmasse
Boden	840 ng/kg Boden-Trockenmasse

Zusätzliche Informationen:

Die zum Zeitpunkt der Kennzeichnung gültigen Listen dienten als Grundlage.

8.2 Expositionsbegrenzung und -kontrolle

Aufgrund der in Abschnitt 3 dargestellten Zusammensetzung werden folgende Maßnahmen für die Arbeitssicherheit empfohlen:

8.2.1 Geeignete technische Kontrollmaßnahmen:

Beachten Sie die üblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften für die Industrie.

Waschen Sie Hände und Gesicht vor Pausen und nach Arbeitsende.

Informationen zur Gestaltung technischer Anlagen finden Sie in Abschnitt 7.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht erforderlich.

Für industrielle Anwendungen ist folgender Schutz erforderlich:



Schutzbrille *Schutzbrille mit Seitenschutz.*

Hautschutz: ***Handschutz:*** *Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht erforderlich.*

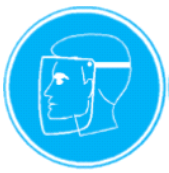
Für industrielle Anwendungen ist folgender Schutz erforderlich:



Schutzhandschuhe *Handschuhe aus Butylkautschuk, Neopren™-Kautschuk, Nitrilkautschuk (Dicke > 0,11 mm; Durchbruchzeiten bis zu 480 Minuten).*

Weiterer Hautschutz: *Unter normalen Anwendungsbedingungen nicht erforderlich.*

Für industrielle Anwendungen ist folgender Schutz erforderlich:



Gesichtsschutz



Sicherheitsschuhe



Schutzoverall

Gesichtsschutz, Stulpenhandschuhe, Stiefel und Ganzkörperanzug werden empfohlen.

Atemschutz: *Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.*

Für industrielle Anwendungen ist folgender Schutz erforderlich:

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 6)



Atemgeräte *Verwenden Sie eine Überdruck-Atemmaske, wenn die Konzentrationen in der Luft den Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten könnten.*

Thermische Gefahren: *Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.*

Die Handschuhe, Stiefel, der Ganzkörperanzug und die übrige persönliche Schutzausrüstung müssen flammhemmend und nicht wärmeleitend sein.

8.2.3 Kontrolle der Exposition gegenüber Umweltschadstoffen:

Die Kontrollmaßnahmen müssen in Übereinstimmung mit den Umweltschutzgesetzen der Gemeinschaft getroffen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Violett
Geruch und Geruchsschwelle:	Geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (bzw. Erweichungspunkt/-bereich):	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht entzündbarer Feststoff
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität (mm^2/s):	Nicht anwendbar
Löslichkeit:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert):	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte:	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosivstoffe:	Nicht anwendbar
Entzündbare Gase:	Nicht anwendbar
Aerosole:	Nicht anwendbar
Oxidierende Gase:	Nicht anwendbar
Gase unter Druck:	Nicht anwendbar
Brennbare Flüssigkeiten:	Nicht anwendbar
Brennbare Feststoffe:	Nicht anwendbar
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	Nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	Nicht anwendbar
Pyrophore Feststoffe	Nicht anwendbar
Selbsterhitzende Stoffe und Gemische	Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 7)

Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase freisetzen:	Nicht anwendbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Nicht anwendbar
Oxidierende Feststoffe	Nicht anwendbar
Organische Peroxide	Nicht anwendbar
Korrosivität gegenüber Metallen:	Nicht zutreffend
Desensibilisierte Explosivstoffe:	Nicht zutreffend
9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale	
Mechanische Empfindlichkeit:	Nicht zutreffend
Selbstbeschleunigende Polymerisationstemperatur:	Nicht zutreffend
Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische:	Nicht zutreffend
Säure-/Basenreserve:	Nicht zutreffend
Verdunstungsrate:	Nicht zutreffend
Mischbarkeit:	Nicht zutreffend
Leitfähigkeit:	Nicht zutreffend
Korrosivität:	Nicht zutreffend
Gasgruppe:	Nicht zutreffend
Redoxpotential:	Nicht zutreffend
Radikalbildungspotential:	Nicht zutreffend
Photokatalytische Eigenschaften:	Nicht zutreffend
Weitere physikalische und chemische Parameter:	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.
10.2 Chemische Stabilität	Bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen ist das Produkt stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Temperaturen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel und Säuren.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezies	Wirksame Dosis	Ergebnisse	Methode/Quelle
120-51-4 Benzylbenzoat			
Ratte	LD50 (oral)	1900 mg/kg	Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics. Band 93, S.
Kaninchen	LD50 (dermal)	4000 mg/kg	oxikologische Daten, zusammengestellt vom National Institute of Health (NIH), USA, ausgewählt und verbreitet von Technical Database Services (TDS), New York, 2009.
Maus	LD50 (oral)	1400 µL/kg	Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics, 93(26), 1948.
Hund	LD50 (oral)	>22440 mg/kg	Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics, 84(358), 1945.
Katze	LD50 (oral)	2240 mg/kg	Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics, 84(358), 1945.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 8)

Kaninchen	LD50 (oral)	1680 mg/kg	Food and Cosmetics Toxicology, 11(1015), 1973.
Meerschweinchen	LD50 (oral)	1 ml/kg	Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics, 93(26), 1948
120-57-0 Heliotropin			
Ratte	LD50 (oral)	2700 mg/kg	Toxicology and Applied Pharmacology, 6(378), 1964.

Hautätzung/Hautreizung: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

Krebsogenität: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

STOT – einmalige Exposition: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

STOT – wiederholte Exposition: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Die Einstufungskriterien sind aufgrund der verfügbaren Daten nicht erfüllt.

11.2 Angaben zu anderen Gefahren

11.2.1 Endokrine Wirkung: Keiner der Inhaltsstoffe (≥ 0,1 %) gilt als endokrin wirksam beim Menschen, da keiner von ihnen die Kriterien gemäß Abschnitt A der Verordnung (EU) 2017/2100 erfüllt.

11.2.2 Sonstige Informationen: Es liegen keine weiteren relevanten Informationen zu gesundheitsschädlichen Wirkungen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Spezies	Wirksame Dosis	Testdauer	Wert
120-51-4 Benzylbenzoat			
Danio rerio	LC50	96h	2,32 mg/L
Daphnia magna	NOEC	48h	1,73 mg/L
Daphnia magna	EC50	48h	3,09 mg/L
Süßwasseralgen	EC50	72h	0,475 mg/L
Süßwasseralgen	NOEC	72h	0,247 mg/L
128-37-0 BHT			
Oryzias latipes	LC50	96h	1,1 mg/L
Oryzias latipes	NOEC	30d	0,053 mg/L
Daphnia magna	EC50	48h	0,48 mg/L
Daphnia magna	NOEC	48h	0,15 mg/L
Daphnia magna	EC50	21 Tage	0,096 mg/L
Daphnia magna	NOEC	21 Tage	0,069 mg/L
Algen	EC50	96 h	0,758 mg/L
Tetrahymena pyriformis	EC50	24 h	1,7 mg/L

2.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

CAS-Stoff	Biologischer	Abbau	Hydrolyse
120-51-4	Benzylbenzoat	94 % (28 Tage)	-
128-37-0	BHT	4,7 % (28 Tage)	-

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 9)

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

CAS	Substanz	Log Pow	BCF
120-51-4	Benzylbenzoat	4	193,4
128-37-0	BHT	5,03	1277

12.4 Mobilität im Boden:

CAS	Substanz	Oberflächenspannung (mN/m)	Log Koc
120-51-4	Benzylbenzoat	-	3,8
128-37-0	BHT	-	4,362

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe (≥ 0,1 %), die als PBT oder vPvB eingestuft wurden.

12.6 Endokrine Wirkung:

Keiner der Inhaltsstoffe (≥ 0,1 %) weist endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber Nichtzielorganismen auf, da keiner von ihnen die Kriterien gemäß Abschnitt B der Verordnung (EU) 2017/2100 erfüllt.

12.7 Sonstige schädliche Wirkungen:

Es sind keine weiteren schädlichen Wirkungen bekannt.

12.8 Zusätzliche ökologische Informationen

Allgemeine Hinweise:

WGK2 (Selbstbewertung): Offensichtlich wassergefährdend.

Vermeiden Sie, dass größere Mengen des Produkts in Grundwasser, Gewässer oder Abwassersysteme gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Empfehlung: *Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.*

13.2 Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: *Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder Identifikationsnummer	
· **ADR/ADN/RID (Ausgabe 2025)**	UN3077
· **IATA-DGR (66. Ausgabe)**	UN3077
· **IMO/IMDG (42-24)**	UN3077
14.2 Offizielle UN-Versandbezeichnung	
· **ADR/ADN/RID (Ausgabe 2025)**	UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält Benzylbenzoat)
· **IATA-DGR (66. Ausgabe)**	UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält Benzylbenzoat)
· **IMO/IMDG (42-24)**	UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält Benzylbenzoat)
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	
· **ADR, ADN, IMDG**	
· **Klasse**	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Label**	9
· **IMO/IMDG (42-24)**	
· **Klasse**	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Label**	9
· **IATA-DGR (66th)**	
· **Klasse**	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Label**	9
14.4 Verpackungsgruppe	
· **ADR/ADN/RID (Ausgabe 2025)**	III
· **IATA-DGR (66. Ausgabe)**	III
· **IMO/IMDG (42-24)**	III
14.5 Umweltgefahren:	
• **Umweltgefährdend (ADR/ADN/RID):**	Enthält umweltgefährdende Stoffe: Benzylbenzoat
• **Meeresverschmutzungen**	Symbol (Fisch und Baum)
• **Sonderkennzeichen (ADR/ADN/RID):**	Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Warnung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
• **Gefahrenkennzeichen (Kemler)**	90
• **Notrufnummer**	F-A, S-F
• **14.7 Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten**	IBC08
• **Zusätzliche Informationen**	
• **Landtransport (ADR/RID)**	
Begrenzte Menge:	5 kg (LQ)
Sonderbestimmungen	274, 335, 375, 601
• **Binnenschifffahrt (ADN)**	
Begrenzte Menge:	5 kg (LQ)
Sonderbestimmungen	274, 335, 375, 601
• **Seeschifffahrt (IMO-IMDG)**	
Begrenzte Menge:	5 kg (LQ)
Sonderbestimmungen	274, 335, 966, 967, 969
• **Lufttransport (IATA-DGR)**	
Begrenzte Menge: Passagier- und Frachtflugzeuge:	400 kg (LQ)
Nur Frachtflugzeuge:	400 kg
Sonderbestimmungen	A97, A158, A179, A197, A215

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetzgebung speziell für den Stoff oder das Gemisch**

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 11)

• ***MAK (Hoher Arbeitsplatzgrenzwert):***

128-37-0	*BHT*	*4*

• ***Richtlinie 2012/18/EU***

• ***Benannte gefährliche Stoffe – ANHANG I:***

Keine der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

• ***Seveso-Kategorie:*** *E1 Gefährlich für die aquatische Umwelt*

• ***Anrechenbare Menge (Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen der unteren Stufe:*** *100*

• ***Anrechenbare Menge (Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen der oberen Stufe:*** *200*

• ***Nationale Vorschriften***

• ***Wassergefährdungsklasse:***

WGK2 (deutsche Verordnung) (Selbstbewertung): Offensichtlich wassergefährdend

• ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote***

• ***SVHC-Kandidatenliste für die Zulassung gemäß Anhang XIV der REACH-Verordnung:***

Keine der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

• ***Beschränkung gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung:*** *Keine der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.*

• ***Zulassungsliste gemäß Anhang XIV der REACH-Verordnung:*** *Keine der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.*

• ***15.2 Stoffsicherheitsbewertung:*** *Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der gegenwärtigen EU- sowie nationalen Gesetzgebung.
Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 angegebenen Verwendungszweck zugeführt werden.
Es ist stets die Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

· ***16.1 Änderungsanzeige:*** *Keine*

· ***16.2 Abkürzungen und Akronyme:***

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises hazardeuses par Route (Europäisches Abkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).

IMDG: Internationaler Seeschifffahrtscode für gefährliche Güter.

IATA: Internationaler Lufttransportverband.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

DNEL: Abgeleiteter Wert ohne Wirkung (REACH)

PNEC: Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (REACH)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

SVHC: Stoff von besonders hoher Besorgnis

LD50: Letale Dosis, 50 %

LC50: Letale Konzentration, 50 %

EC50: Konzentration mit maximaler Wirkung, 50 %

NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 12)

Akute Toxizität 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Aspirationstoxizität 1: Aspirationstoxizität, Gefahrenkategorie 1
Hautreizung 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Hautsensibilisierung 1: Hautsensibilisierung, Gefahrenkategorie 1
Hautsensibilisierung 1B: Hautsensibilisierung, Gefahrenkategorie 1B
Augenreizung 2: Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Akute aquatische Gefährdung 1: Kurzfristige (akute) aquatische Gefährdung, Gefahrenkategorie 1
Chronische aquatische Gefährdung 1: Langfristige (chronische) aquatische Gefährdung, Gefahrenkategorie 1
Chronische aquatische Gefährdung 2: Langfristige (chronische) aquatische Gefährdung, Gefahrenkategorie 2
Chronische aquatische Gefährdung 3: Langfristige (chronische) aquatische Gefährdung, Gefahrenkategorie 3

· 16.3 Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:
https://echa.europa.eu/
https://chem.nlm.nih.gov/
https://www.osha.gov/
http://www.unece.org/
http://www.imo.org/
https://www.dguv.de/
https://epa.govt.nz/
http://www.ilo.org/
https://www.phmsa.dot.gov/

16.4 Einstufung von Gemischen und angewandtes Bewertungsverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

16.5 Relevante H- und EUH-Sätze (Nummer und vollständiger Text):
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H304 Kann tödlich sein beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

16.6 Schulungshinweise:
Die Beschäftigten müssen in allgemeinen und spezifischen Aspekten sicherer Arbeitsverfahren für diesen Stoff geschult werden. Sie benötigen leicht verständliche Richtlinien und Anweisungen für den sicheren Umgang mit diesem Stoff. Anweisungen, Richtlinien und gesetzlich vorgeschriebene Dokumente müssen den Mitarbeitern in leicht verständlicher Sprache zur Verfügung stehen.

16.7 Weitere Informationen:
Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, deren Änderungsverordnung (EU) Nr. 2020/878 und (EG) Nr. 1272/2008.

Haftungsausschluss:
Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Informationen werden jedoch ohne jegliche Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich ihrer Richtigkeit bereitgestellt.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert durch 2020/878/EU

Druckdatum: 13.02.2026 Versionsnummer 1.0 überarbeitet am:

(Fortsetzung von Seite 13)

Die Bedingungen und Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und schließen jegliche Haftung für Verluste, Schäden oder Aufwendungen aus, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt erstellt und ist nur für dieses Produkt zu verwenden. Wird das Produkt als Komponente in einem anderen Produkt verwendet, sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise nicht anwendbar.

****

Ende des Sicherheitsdatenblattes